

## Siemens Healthineers feiert Eröffnung seiner neuen Unternehmenszentrale in Erlangen

- **Mit dem neuen Bürogebäude schreibt das Unternehmen die mehr als 140jährige Geschichte seines Traditionsstandortes fort**
- **Modernes und großzügiges Büroumfeld bietet Platz für bis zu 1000 Mitarbeiter**

Mit einem Festakt haben Mitarbeiter, Vorstand und Aufsichtsrat von Siemens Healthineers gemeinsam mit Gästen aus Politik und Gesundheitswesen die offizielle Eröffnung der neuen Unternehmenszentrale in Erlangen gefeiert. In zwei Jahren Bauzeit ist für einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag das Bürogebäude in der Karlheinz-Kaske-Straße entstanden. Die großzügigen offenen Räumlichkeiten und mehr als 120 unterschiedlich gestaltete Besprechungsräume schaffen ein modernes und attraktives Umfeld für bis zu 1000 Mitarbeiter. Genutzt wird das Gebäude vom Vorstand und den Zentralfunktionen des Unternehmens, darunter die Personalabteilung, Rechnungswesen und Controlling, Kommunikation sowie Marketing.

„Siemens Healthineers gehört heute zu den größten deutschen Unternehmen in einem absoluten Zukunftsfeld und ist im Siemens-Verbund eine der erfolgreichsten Geschäftseinheiten. Nicht zuletzt durch das Börsenlisting ist das Unternehmen bereits heute erfolgreicher als zuvor, eine Tatsache, die auch durch die Aufnahme in Rekordzeit in den TecDAX und den MDAX unterstrichen wird“, sagte Michael Sen, Mitglied des Vorstands der Siemens AG und Aufsichtsratsvorsitzender der Siemens Healthineers AG. „Als wir vor gut vier Jahren im Siemens-Healthcare-Vorstand über den Neubau der Firmenzentrale diskutiert haben, war schnell klar, dass wir nah bei unseren Wurzeln in Erlangen bleiben wollen. Unsere neue Zentrale zeigt, dass Excellence Cluster in Deutschland eine ganze Region positiv prägen und Folgeinvestitionen nach sich ziehen“, so Sen.

„Siemens Healthineers ist ein junges Unternehmen und verfügt gleichzeitig über eine lange Tradition – das zeigt sich nirgends so deutlich wie in Erlangen. Als eigenständiges, börsennotiertes Unternehmen wollen wir die Zukunft der Medizin aus einer weltweiten Führungsposition gestalten“, sagte Bernd Montag, CEO Siemens Healthineers. „Mit der neuen Unternehmenszentrale haben wir ein dynamisches und flexibles Umfeld für ein zeitgemäßes Arbeiten geschaffen, um in den kommenden Jahren gemeinsam das umzusetzen, was wir uns für unsere Kunden und Partner als Ziel gesetzt haben“, so Montag.

„Seit ihren historischen Anfängen im 19. Jahrhundert ist die Siemens-Medizintechnik eng mit Erlangen verbunden. Auch Dank der Präsenz von Siemens Healthineers verfügen unsere Stadt und das Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg über eine deutschlandweit einzigartige Konzentration von Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Kliniken und Dienstleistern aus den Bereichen Medizin und Medizintechnik“, sagte Dr. Florian Janik, Oberbürgermeister der Stadt Erlangen. „Wir freuen uns sehr, dass Siemens Healthineers diese historisch gewachsene Partnerschaft mit seiner neuen Unternehmenszentrale langfristig fortschreibt“, so Janik.

In die Konzeption ihres neuen Arbeitsumfeldes wurden die Mitarbeiter von Siemens Healthineers von Anfang an einbezogen, denn die neue Zentrale soll zukunftsweisend sein sowohl für die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern als auch mit Kunden und Partnern. Sie gilt als Vorbild für alle weiteren Standorte von Siemens Healthineers weltweit. Mit seinem Material- und Farbkonzept gibt das Gebäude ein sichtbares Bekenntnis zur Unternehmenskultur, indem es ein offenes, teamorientiertes, kommunikationsfreundliches und zugleich effizientes Arbeitsumfeld bietet. Dafür wird die großzügige Bürolandschaft durch rund 75 sogenannte Think Tanks ergänzt, in die sich die Mitarbeiter jederzeit zum konzentrierten Arbeiten oder für Besprechungen und Telefonate zurückziehen können. 14 Meet&Talk genannte Räume dienen dem informellen Austausch, 40 Konferenz- und Besprechungsräume bieten Platz für intensive Gespräche mit Gästen und Kollegen. Die neue Zentrale des Unternehmens entstand in direkter Nachbarschaft zum bisherigen Verwaltungshochhaus in Erlangen, sie liegt nur wenige hundert Meter entfernt vom historischen Sitz der Vorläuferfirma Reiniger, Gebbert & Schall, in deren Gebäude heute das Siemens Healthineers MedMuseum beheimatet ist.

Diese Presseinformation finden Sie unter

[www.healthcare.siemens.de/press-room/press-releases/pr-20181005033shs.html](http://www.healthcare.siemens.de/press-room/press-releases/pr-20181005033shs.html).

Weitere Informationen und Bildmaterial finden Sie unter

[www.healthcare.siemens.de/press-room/press-features/pf-hq-opening.html](http://www.healthcare.siemens.de/press-room/press-features/pf-hq-opening.html).

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Ulrich Künzel

Tel.: +49 162 2433492; E-Mail: [Ulrich.Kuenzel@siemens-healthineers.com](mailto:Ulrich.Kuenzel@siemens-healthineers.com)

**Siemens Healthineers** unterstützt Gesundheitsversorger weltweit dabei, auf ihrem Weg hin zu dem Ausbau der Präzisionsmedizin, der Neugestaltung der Gesundheitsversorgung, der Verbesserung der Patientenerfahrung und der Digitalisierung des Gesundheitswesens mehr zu erreichen. Als ein führendes Unternehmen der Medizintechnik entwickelt Siemens Healthineers sein Produkt- und Serviceportfolio stetig weiter. Das gilt für die Kernbereiche der Bildgebung für Diagnostik und Therapie sowie für die Labordiagnostik und die molekulare Medizin. Zusätzlich werden die Angebote im Bereich digitale Gesundheitsservices und Krankenhausmanagement gemeinsam mit den Betreibern stetig weiterentwickelt. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens Healthineers ein Umsatzvolumen von 13,7 Milliarden Euro und ein bereinigtes Ergebnis von 2,5 Milliarden Euro und ist mit rund 48.000 Beschäftigten weltweit vertreten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.siemens-healthineers.de](http://www.siemens-healthineers.de).